

Freitag, 29. September 2017

- 12:00 - 13:30 AG Bewegungssystem
"Musikermedizinische Behandlung
im stationären Rahmen"
- 14:00 - 14:30 Eröffnung
- 14:30 - 16:00 Im Fokus:
Tendopathien an Unterarm und Hand
Vorsitz: *J. Blum*
- Fallbeispiel und musikphysiologische Aspekte
J. Blum
 - Manualmedizinischer/osteopathischer Behandlungsansatz
G. Rotter
 - Physiotherapeutischer Behandlungsansatz
A. Türk-Espitalier
 - Schmerztherapeutischer Behandlungsansatz
A. Steinmetz
 - Operativer Behandlungsansatz
J. Blum
- 16:00 - 16:30 Kaffeepause
- 16:30 - 17:15 Von der Daumenstütze zur
Schulterstütze – Ergonomie in
Prävention und Therapie
M. Bertsch
- Joint venture –
Musikermedizin trifft Tanzmedizin:
„Stabilität durch Kontrast –
Beinachsentraining im Tanz und
in der Musik“
E. Exner-Grave
- 17:15 - 18:00 Podiumsdiskussion mit Kollegen
verschiedener Fachrichtungen:
Qualitätssicherung und
Weiterbildung in der
Musikermedizin

Samstag, 30. September 2017

- 08:00 - 09:00 Mitgliederversammlung
- 09:00 - 10:00 Im Fokus: Kirchenmusik
Vorsitz: *M. Fendel*
- Gesundheitliche Aspekte aus Sicht
des erfahrenen Organisten/des
Orgelpädagogen · *L. Stollhof*
 - Kirchenmusiker aus ärztlicher Sicht
M. Fendel
 - Physiotherapeutische Aspekte bei
Kirchenmusikern · *A. Türk-Espitalier*
- 10:00 - 10:30 Manuelle Medizin in der Musikermedizin
A. Steinmetz/ R. Kayser
- 10:30 - 11:00 Kaffeepause
- 11:00 - 12:30 Im Fokus: Neurologische Erkrankungen
bei Musikern
Vorsitz: *A. Schmidt/ A. Lee*
- Neurologische Krankheiten bei
Musikern – ein Überblick · *A. Schmidt*
 - Tremorsyndrome und die fokale Dystonie
bei Musikern – ein Überblick und
differentialdiagnostische Aspekte
A. Lee
 - Neues zur Pathophysiologie der fokalen
Dystonie bei Musikern · *C. Ioannou*
 - Angst, Schmerz und assoziierte
Persönlichkeitsstile in der Musikermedizin
I. Fernholz
- 12:30 - 14:00 Mittagspause mit Catering
- 14:00 - 15:30 Im Fokus: Phoniatrie und Logopädie
Vorsitz: *W. Angerstein*
- HWS und Stimme: Zervikogene
Dysphonien · *N. Stuhmann*
 - Phono-Mikro-Chirurgie
A. Mainka/ D. Mürbe
 - Stroboskopische, kymographische und
sonographische Untersuchung der
Lippen bei Blechbläsern · *W. Angerstein*
 - Logopädische Behandlungsoptionen bei
Ansatzproblemen von Blasmusikern
B. Amberge
- 15:30 - 16:00 Abschluss

Referenten

Barbara Amberge, B.Sc.
Krankenhaus Holweide, Köln

Prof. Dr. med. Wolfgang
Angerstein
Phoniatrie und Pädaudiologie,
Universitätsklinikum
Düsseldorf

Prof. Matthias Bertsch
Universität für Musik und
Darstellende Kunst Wien

Prof. Dr. med. Jochen Blum
Zentrum für Unfallchirurgie,
Orthopädie und Handchirurgie,
Klinikum Worms
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt
am Main

Dr. med. Elisabeth Exner-Grave
Kompetenzzentrum
Tanzmedizin, medicos Auf
Schalke, Gelsenkirchen

Prof. Dr. med. Martin Fendel
Zentrum für
Musikergesundheit,
Hochschule für Musik Detmold

Dr. med. Isabel Fernholz
Institut für Sozialmedizin,
Epidemiologie und
Gesundheitsökonomie, Charité
- Universitätsmedizin Berlin

Dr. Christos Ioannou
Institut für Musikphysiologie
und Musikermedizin,
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover

Prof. Dr. med. Ralph Kayser
Abteilung Orthopädie, MEDIAN
Klinik Wismar

Dr. med. André Lee
Klinik und Poliklinik für
Neurologie, Klinikum rechts
der Isar, Technische Universität
München

Dr. med. Andreas Mainka
Abteilung für Phoniatrie und
Audiologie, Uniklinik Dresden

Prof. Dr. med. Dirk Mürbe
Abteilung für Phoniatrie und
Audiologie, Uniklinik Dresden

Dr. med. Gabriele Rotter
Institut für Sozialmedizin,
Epidemiologie und
Gesundheitsökonomie, Charité
- Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Alexander
Schmidt
Kurt-Singer-Institut für
Musikphysiologie und
Musikermedizin, Hochschule
für Musik Hanns Eisler und
Universität der Künste Berlin
Berliner Centrum für
Musikermedizin, Charité -
Universitätsmedizin

Priv.-Doz. Dr. med. Anke
Steinmetz
Loreley-Kliniken St. Goar-
Oberwesel
Institut für Musikermedizin
Rhein-Main

Lukas Stollhof
Oberwesel, ARD-Preisträger
Orgel 2011

Nicole Stuhmann
Abteilung Phoniatrie und
Pädaudiologie, Helios-Klinikum
Wiesbaden

Alexandra Türk-Espitalier,
M.Sc.
Universität für Musik und
Darstellende Kunst Wien



Teilnahme

Die Teilnahme an der Jahrestagung 2017 ist für Mitglieder der DGfMM sowie für Mitarbeiter der Loreley-Kliniken kostenfrei. Für die übrigen Teilnehmer beträgt die Teilnahmegebühr 50 Euro/2 Tage (Studierende: 20 Euro/2 Tage). Die Registrierung für nur einen Tag ist möglich (Teilnahmegebühr um 50% reduziert). Die Bezahlung erfolgt in bar vor Ort.

Registrierung

Die Registrierung ist für alle Teilnehmer erforderlich und kann ab sofort erfolgen.

Da es vor Ort aufgrund der zeitgleich stattfindenden regionalen Weinfeste nur eine begrenzte Auswahl von Zimmern gibt und auch der Veranstaltungsort nur begrenzte Teilnehmerkapazitäten ausweist, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig anzumelden und sich um eine Unterkunft zu kümmern.

Wir haben bereits ein kleines Zimmerkontingent reserviert (siehe Homepage der DGfMM).

Am Freitagabend wird ein Get-together stattfinden. Der Selbstkostenbeitrag für Buffet und Getränke beläuft sich auf 20,00 Euro.

Der Selbstkostenbeitrag für das Mittagsbuffet inkl. Getränke am Samstag beläuft sich auf 15,00 Euro.

Beide Teilnahmen sind optional und mit Barzahlung vor Ort.

Wissenschaftliche Leitung

Privatdozentin Dr. med. Anke Steinmetz
Chefärztin des Muskuloskeletalen Zentrum und der
Konservativen Orthopädie in den Loreley-Kliniken
St. Goar-Oberwesel
Leiterin des Instituts für Musikermedizin Rhein-Main
in den Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel

Tagungsort

Kulturhaus Oberwesel
Rathausstr. 23
55430 Oberwesel

Anreise

<http://www.kulturhaus-oberwesel.de/de/kontakt/>

Registrierung und Sekretariat

Geschäftsstelle der DGfMM
Dagmar Segert
Ostfeldstr. 53
30559 Hannover
Tel.: 0511 – 270 64 114
Fax: 0511 – 952 56 03
E-Mail: geschaeftsstelle@dgfmm.org

Zertifizierung

Die Zertifizierung als ärztliche Fortbildung wird bei der Landesärztekammer beantragt.

Weitere Informationen

www.dgfmm.org



29. und 30. September 2017

16. Jahressymposium der DGfMM im Kulturhaus Oberwesel

Musik ist Bewegung – Bewegung ist Musik

In Zusammenarbeit mit
den Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel



INSTITUT FÜR
MUSIKERMEDIZIN
RHEIN-MAIN



LORELEY
KLINIKEN
ST. GOAR-OBERWESEL